

Nassereith aktuell



AUSGABE 04 / 2009 GEMEINDEZEITUNG

www.nassereith.at

*Die Gemeinde wünscht schöne Weihnachten und
einen guten Rutsch ins neue Jahr!*



Inhaltsverzeichnis - Lesen Sie in dieser Ausgabe

Vorwort des Bürgermeisters	2	Adventmarkt	5
Aus dem Gemeinderat	3	ÖKO-Zentrum besteht weiter	6
Die Nassereither Krippen.	4	Meldeverpflichtung Hundehaltung	6
Fasnacht.Informationen	4	Günther Notdurfter in „Sportpension“	7
Nassereith zu TVB Imst- Gurgltal	5	Geburten, Geburtstage, Verstorbene	7
Ausstellung Daniela Senn	5	Inserate	8

Liebe Nassereitherinnen! Liebe Nassereither!



In den vergangenen Wochen ist seitens der Gemeindeabteilung vom Amt der Tiroler Landesregierung der Bericht zur Finanzlage der Gemeinden Tirols ergangen. Er bietet auf Basis der Rechnungsabschlüsse von 2008 ein ernüchterndes Bild und bestätigt, dass die Wirtschaftskrise auch die Kommunen mit voller

Härte trifft. Bei der Erstellung des Voranschlages für 2010 treffen diese Auswirkungen voll zu.

Ein aktuelles Beispiel: Die Sitzung des Krankenhausausschusses vom 18.11. 2009, bei der Dr. Praxmarer vom Amt der Tiroler Landesregierung anwesend war, bestätigt die finanziell angespannte Situation. Was die Finanzierung des Bezirkskrankenhauses Zams betrifft, so lag die erste Kostenschätzung für den Neu- und Umbau im Jahr 2007 bei ca. 46,5 Millionen Euro. Heute, zwei Jahre später, sind die Baukosten bei ca. 85 Millionen gestiegen und keiner weiß, wie diese Großinvestition zu bewältigen sein wird.

Das Land Tirol hat 21 Millionen Euro für die nächsten sieben Jahre zugesagt, die als verllorener Zuschuss für die 54 Gemeinden der Bezirke Imst und Landeck gewährt werden. Wie die restlichen Baukosten finanziert werden, ist noch völlig offen. Hier werden noch zähe Verhandlungen mit dem Land Tirol und dem Krankenhausträger zu erwarten sein.

Die Abgabenertragsanteile des Bundes machen rund 40 % aller Gemeindeeinnahmen aus. In nächster Zukunft wird eine Reduktion dieser Einnahmen um 10 % auf uns zukommen. Umgelegt auf die Gemeinde Nassereith bedeutet dies, dass für das kommende Jahr Mindereinnahmen von ca. 210.000,00 zu erwarten sind. Im Hinblick auf die Gemeinderatswahlen, die am 14. März 2010 stattfinden und der eine oder andere im

Wahlkampftraumel die Sterne vom Himmel zu holen verspricht, wird zielsicher auf dem harten Boden der Realität landen.

Die Bauarbeiten für die Wasserversorgungsanlage Nassereith haben anfangs November begonnen und die Pumpstation Roßbach im Rohbau fertig gestellt. Die Aushubarbeiten für den Hochbehälter Roßbach sind abgeschlossen, damit rechtzeitig im Frühjahr 2010 mit den Betonarbeiten und der Verlegung der Rohrleitungen begonnen werden kann. Die Ausschreibung für den zweiten Bauabschnitt, der die Errichtung der Hochbehälter im Eingangsbereich des Gafleintales umfasst, sind soweit vorbereitet, dass nach der Vergabe dieses Bauabschnittes mit einem Baubeginn im Sommer 2010 gerechnet werden kann.

Mein aufrichtiger Dank gilt allen Fischereiaufsichtsorganen am Nassereither See, welche seit nunmehr 5 Jahren in ihrer Freizeit freiwillig und unentgeltlich die Aufsicht verrichten. Im heurigen Jahr wurde ein Umsatz von 43.000,00 Euro erzielt nach Abzug aller Kosten ergibt das einen Überschuss von ca. 11.600,00 Euro. Ein aufrichtiges Petri Dank!

Abschließend möchte ich mich beim Gemeinderat für die konstruktive Zusammenarbeit bei den Sitzungen, bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr recht herzlich bedanken. Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei allen Vereinsfunktionärinnen und Vereinsfunktionären insbesondere bei den Obleuten.

Allen Nassereitherinnen und Nassereither ein herzliches Dankeschön für das entgegengebrachte Verständnis und Vertrauen.

Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr 2010 wünscht herzlichst

Euer Bürgermeister

Reinhold Falbesoner



Für den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde Nassereith Sachsengasse 81a 6465 Nassereith

Redaktion: Hubert Daum

email: hubert.daum@aon.at

Foto: Daum, Fasnachtskomitee, Mair, Fotolia



Aus dem Gemeinderat

Beschlüsse des „Kommunalparlaments“



SITZUNG VOM 10.11.09

Forstweg Simmering



Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den zur Bewirtschaftung der Schutzwälder am Nordabhang des Simmeringstockes "Hinteren Simmering" erforderlichen Erschließungsweg (800 lfm. Umbaustrecke, 2.100 lfm. Hauptweg, 600 lfm. Stichweg) zu realisieren und das hierfür erforderliche Behördenverfahren einzuleiten. Lt. Kostenschätzung werden sich die Gesamtbaukosten auf ca. € 271.000,00 belaufen, der Förderanteil soll ca. 50 % betragen. Die von dieser Baumaßnahme betroffenen Teilwaldberechtigten werden im Rahmen einer Informationsveranstaltung über dieses notwendige Projekt (Trassenführung usw.) ausreichend informiert. Sollte dieses Projekt die überwiegende Zustimmung der Teilwaldberechtigten nicht erhalten, wird sich der Gemeinderat (noch vor Erteilung des Planungsauftrages an die BFI-Imst) nochmals über die weitere Vorgangsweise beraten. Für den Fall, dass nur einzelne Teilwaldberechtigte der Errichtung dieses Erschließungsweges die erforderliche Zustimmung verweigern, wird die Gemeinde Nassereith bei der Agrarbehörde die vorgesehene Einräumung eines Bringungsrechtes beantragen.

Biomasse Nahwärmanlage Nassereith

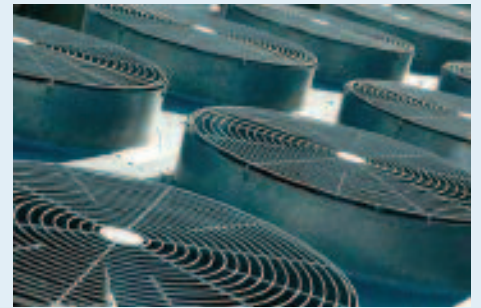


Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Realisierung der Biomasse Nahwärmanlage in Nassereith weiter zu verfolgen und es wird der Wirtschaftsausschuss damit beauftragt, einen geeigneten Standort für das Biomasse-Heizwerk zu suchen.

Unter Berücksichtigung der jährlichen Brennholzkapazitäten (ca. 300 fm) der Gemeinde (überwiegende Eigenversorgung wird angestrebt!) ist im Rahmen dieses Projektes der Anschluss der gemeindeeigenen Gebäude (Tschirgantbad, Kindergarten, Volksschule, Gemeindeamt usw.) vorgesehen. Einzelne private Baulichkeiten, welche entlang der Erschließungsstrecke liegen, kann nach Maßgabe der verbleibenden Kapazitäten der Anschluss an die Nahwärmanlage ermöglicht bzw. angeboten werden.

Es soll auch bei Verwirklichung dieser Biomasse Nahwärmanlage sichergestellt sein, dass die bisherigen privaten Bezieher von Brennholz, auch weiterhin das benötigte Brennholz aus dem Gemeindewald beziehen können.

Lüftungsanlage Tschirgantbad



Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem notwendigen Austausch der Lüftungsanlage im Tschirgantbad Nassereith und der Auftragserteilung an die Fa. Z.A.K. Zuluft-Abluft-Klimaanlagen GesmbH, Urichstraße 92, 6500 Landeck durch den Bürgermeister die Zustimmung zu erteilen.

Die Kosten für den Austausch der Lüftungsanlage belaufen sich lt. Angebot v. 23.03.2009, Nr. 2299 auf € 26.198,00 zuzügl. Mwst..

Die Mitgliedsgemeinden (Vereinbarung über die Finanzierung des Betriebsabganges) übernehmen entsprechend des vereinbarten Aufteilungsschlüssels die anteiligen Kosten für diese notwendige Anschaffung (Anteil der Gemeinde Nassereith daher 20 % der Gesamtkosten).



Weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt sind die **Nassereither Krippen**.

Seit Oktober wurde auch heuer wieder an den heiligen Kunstwerken gearbeitet, auf dem Bild Sigggi Haas. 13 Krippelebauer frönten heuer ihrem feinmotorischen Hobby in der ziemlich neuen Werkstatt, da, wo früher Rauf- oder Trunkenbolde in den Gemeindearrest gesteckt wurden.

Krippenweg gibt's heuer wegen der Fasnacht nur in Dormitz. Bewundern konnte man sie trotzdem, am 12. Dezember war der Gemeindesaal wieder pump voll!



*Liebe Fasnachtler!
Liebe Nassereitherinnen und
Nassereither!*

*Es isch wieder so weit,
s' nächst Jahr
gemmer i`d Fasnacht.*

Drei Jahre sind um und wir gehen wieder in die Fasnacht. Am 7. Februar also nur noch kurze Zeit bis zum großen Tag der Nassereither.

Die Vorbereitungen sind voll im Gang, die Wagenbauer sind mitten in der Arbeit, auch werden bereits eifrig neue G'wandle genäht, alle Vorbereitungen laufen. Es ist diesmal eine relativ kurze

Fasnacht und die Zeit muss schon genützt werden. Ich ersuche alle Nassereitherinnen und Nassereither wieder mitzuhelfen um den hohen Standard unseres Schellerlaufens zu halten.

Es gibt immer mehr Fasnachten im Umkreis und es finden in dieser Zeit jeden Sonntag Fasnachtveranstaltungen statt. Um so wichtiger ist es, dass wir unser Brauchtum so erhalten wie wir es von den letzten Fasnachten gewohnt sind. Bei den letzten Fasnachten 2004 und 2007 waren wir vom Wetter nicht gerade begünstigt und ich hoffe, dass wir wieder einmal bei Sonnenschein unser Schellerlaufen abhalten können.

Bei der Vollversammlung am 6. Jänner 2009 wurde auch für die einzelnen Masken ein Alterslimit beschlossen und damit dem Wunsch vieler Fasnachtler Rechnung getragen. Das Mindestalter

für die einzelnen Masken schaut jetzt so aus:

- ☐ Kehrer, Roller, Scheller, Sackner 16 Jahre
- ☐ Spritzer, Ruaßler, Paarle, Hexen, Karrner 14 Jahre
- ☐ Kübelemajen 10 Jahre

Stichtag ist der 6. Jänner 2010.

Ich bitte euch dieses Alterslimit einzuhalten, es ist sicher im Interesse aller.. Wie gesagt, die letzten Fasnachten sind immer größer und schöner geworden und wir sind natürlich bestrebt, das Erreichte zu halten und dazu brauchen wir wie immer die Mithilfe aller und ich ersuche euch gemeinsam auf dieses Ziel hin zu arbeiten.

Termine und Details im Internet unter www.fasnacht-nassereith.at.

Der erste Termin ist der „Kinigtag“, 6. Jänner 2010 Vollversammlung und Rollenvergabe.

Bis dahin wünsche ich euch allen noch ein paar ruhige und besinnliche Tage, ab dem 6. Jänner sollte es dann richtig los gehen.

Johann Sterzinger
Fasnachtobmann



Nassereith möchte zum TVB Imst-Gurgltal

Klares Voting bei Abstimmung

Es wird wohl kaum einen Gemeindeglieder geben, der die touristische Zugehörigkeit Nassereiths zum Mieminger Plateau nachvollziehen kann.

Allerorts heißt es: „Wir gehören zum Gurgltal!“ Diesem breiten Wunsch trug nun der Ortsausschuss Rechnung. Die Gespräche mit dem TVB Imst-Gurgltal verliefen positiv, sodass man sich im Prinzip einig ist. Am 10. Dezember lud man die Mitglieder in das Rastland, um über eine Abspaltung vom Mieminger TVB und einen Beitritt zum TVB Imst-Gurgltal abzustimmen. Die Willenserklärung war eindeutig (nur eine Gegenstimme) für Imst. Die Gründe waren zum einen

die geographische Lage, zum anderen die finanzielle. Bernhard Köhler brachte es auf den Punkt: „Bei allen

vielleicht zu kurz!“ Zum einen also das Fass ohne Boden „Grünberglift“, zum anderen die deswegen erhöhten Promillsätze bzw. Kurtaxe. Für eine Übernachtung zum Beispiel berappt man in Mieming € 1,50, während Imst mit € 0,85 bei etwas mehr als der Hälfte liegt.



Mit nur einer Gegenstimme stimmten die Nassereith-Touristiker für den Wechsel zum TVB Imst-Gurgltal.

Dieses eindeutige Votum für Imst ist aber nur der erste Schritt. Nun wird sich die Tourismusabteilung des Landes damit befassen. Mieming wird

Nassereith nicht so ohne weiteres ziehen lassen, immerhin geht es um einen Betrag von € 144 000, den Nassereith an den Verband zahlt. Das letzte Wort wird der Landeshauptmann haben!

Sitzungen war der Grünberglift Hauptthema. Der Großteil der finanziellen Mittel fließen in dieses Projekt, dessen Finanzierung eigentlich nicht möglich ist. Die Bewerbung der Region kommt



Bildhauer Peter Weber, Schauspielerinnen Kristina Sprenger, Winzer Hubert Traxler und Daniela Senn bei der Vernissage in Langenlois.

Werke von Daniela Senn im Kamptal

Unsere Malerin Daniela Senn zieht inzwischen größere Kreise: Unter dem Titel "da zwischen" präsentierten Daniela und ihr Niederösterreichischer Künstlerkollege Peter Weber ihre Werke zusammen mit Kristina Sprenger's "Literarischer Reise" in der Weinmetropole Langenlois. Die sympathischen Einheits-

mischen und Winzer haben sich in das Tiroler Gespann bei der Vernissage im November direkt vernarrt und verwöhnten es mit kulinarischen Köstlichkeiten und natürlich mit viel Wein!

Die Ausstellung im Ursinhaus in Langenlois dauert bis 30. Jänner.



Adventmarkt

Auch heuer gab's wieder einen Adventmarkt im Heim Via Claudia. Zu Glühwein und Kiechle konnten die zahlreichen

Besucher wieder selbst gebastelte Weihnachtsutensilien kaufen. Der Erlös kommt den Heimbewohnern zugute.

ÖKO-Zentrum besteht weiter

Ziel: 30 Photovoltaikanlagen im Gurgltal

Aller Unkenrufe zum trotz existiert das ÖKO-Zentrum weiter. Neuer Obmann ist „Stehaufmännchen“ Gottfried Mair, das Projekt „Energieautarkes Gurgltal“ kann also fortgesetzt werden.

Die Voraussetzungen für lange erwartete Verbesserungen bezüglich der Einspeistarife wurden im September mit dem neuen ÖKO-Stromgesetz geschaffen. Nun fehlen noch die entscheidenden Verordnungen, die die Einspeistarife exakt definieren.

Gottfried Mair möchte aber nicht so lange warten: „Ich habe bei LHStv. Anton Steixner eine Landesförderung für 30 Photovoltaikanlagen im Gurgltal beantragt!“ Dieses Projekt, das für Einfamilienhäuser gedacht ist, sollte auf drei Jahre angelegt sein. Die Umsetzung würde dokumentiert und evaluiert

und könnte zum Pilotprojekt für andere Regionen werden. Das Interesse an der Photovoltaik liegt in Nassereith bei 75 Prozent.

Theoretisch stünden im Dorf ca. 70 000 Quadratmeter als brauchbare Fassaden- und Dachfläche zur Verfügung. Interessenten können sich bei Gottfried Mair 0676/7358167 melden.



Meldeverpflichtung Hundehaltung

Die Gemeinde Nassereith darf aus gegebenem Anlass darauf hinweisen, dass jeder Hundehalter verpflichtet ist, bei Haltung, Pflege oder Aufnahme eines Hundes, dies binnen einer Frist von 2 Wochen bei der Gemeinde zu melden. Neugeborene Hunde müssen innerhalb

von 3 Monaten (ab Geburt) im Gemeindeamt angemeldet werden. Bei Verletzung dieser Meldeverpflichtung ist eine Verwaltungsstrafe bis zu € 1.000,00 vorgesehen! Um Einhaltung der Meldepflicht wird ersucht!



Günther Notdurfter geht in „Sportpension“ TS Nassereith aufgelöst!



Günther Notdurfter erhielt von Othmar Kapeller das Ehrenabzeichen in Gold, die höchste Auszeichnung des Tiroler Fußballverbandes.

Die verschiedenen Sportarten in Nassereith waren organisatorisch bisher in der „Turnerschaft Nassereith“ als Verein zusammengefasst. Die einzelnen Zweige waren Sektionen. Diese Sektionen werden nun bis Ende des Jahres aufgelöst. Ab nächstem Jahr sind die bisherigen Sektionen eigenständige Vereine. Diese Entscheidung war auf Grund des neuen Vereinsgesetzes

(Haftungsfragen, Verteilung der Geldmittel usw.) nötig.

Auch bei den Fußballern wurde dies in der Jahreshauptversammlung verkündet. Ab 01. Jänner heißt der Club FC Nassereith. Doch das Highlight des Abends war die Botschaft von TS-Obmann und Sektionsleiter Günther Notdurfter, dass er alle seine Funktionen zurücklegt und so zu sagen in „Sportpension“ geht. Günther war als junger Lehrer der Baumeister des Nassereither Fußballs und Gründer der TS Nassereith.

Hermann Agerer ließ in seiner Laudatio die 44 Jahre Vereinstätigkeit Revue passieren. Im Wissen der Abdankung beehrten der Gebietsbetreuer des Tiroler Fußballverbandes (TFV) Othmar Kapeller und der Gesandte der

UNION, Mag. Christian Lettner, die Versammlung. Der „Vater des Nassereither Fußballs“ erhielt vom TFV das Ehrenabzeichen in Gold, die höchste Auszeichnung, die überhaupt möglich ist. Die UNION verlieh die höchste Auszeichnung an Günther schon im Jahre 2000.

Man werde sich noch etwas „Spezielles einfallen lassen“ verkündete Lettner.

Neuer Obmann des FC Nassereith wurde einstimmig Hermann Krabichler. Günther Notdurfter erhielt die Ehrenobmannschaft.



Hermann Krabichler ist der neue Obmann des FC Nassereith

Aus dem Meldeamt – Rückblick Bevölkerungsstand im Dezember 2009

Einwohner gesamt	2163
Einwohner männlich	1090
Einwohner weiblich	1073

Davon haben 1992 die Österreichische Staatsbürgerschaft

Hauptwohnsitze	2073
weitere Wohnsitze	90

Wir gratulieren zum Geburtstag

90 Jahre
Föger Anna

85 Jahre
Riegler Therese
Rappold Margarethe

80 Jahre
Strasser Gebhard
Pfennig Hilde
Seelos Marianne

75 Jahre
Rappold Erika
Kuhnt Werner
Kranewitter Nikolaus
Auer Fritz

70 Jahre
Malaun Josefa
Föger Elisabeth
Hosp Heinrich
Malaun Josef
Hollinger Ingrid

Goldene Hochzeit

Strigl Ingrid und Ernst



Geburten

Lackner Niklas
Kößler Celina
Samantha Wallas
Nevio Imanuel Melmer
Clemes Heumader

Wir gedenken unserer Gestorbenen

Lechleitner Romina
Tiefenbrunner Gabriele
Czizek Johann
Zauner Helmut
Rappold Elisabeth Antonia

Dachstuhl • Blockhaus • Zaun • Balkon

HOLZBAU

Falbesoner

6465 Nassereith • Brunnwald 407
Tel. 0676 / 9352686 • Fax 05265 / 5112

Industriezone 2

6465 Nassereith

T.: 05265/20106 - F.: 05265/20106-51

info@wellnesskultur.com

www.wellnesskultur.com



		• VIVA SHOP NEU • WAGNETTEN • BISTRO NEU • GESCHENKSARTIKEL • ZEITSCHRIFTEN • BLUMEN	• TABAK • TOPWEIN-AUSWAHL • FRISCHEN ANGEBO • & SANDWICH-PAKARDEN • VIVA-KAFFEEGENUSS & GEBÄCK BLIND LUM DIE UHR	
Tankstelle NASSEREITH A-6465 Nassereith • An der Fernpass-Großstraße 1 Tel. ++43(0)5265-5888 • Fax ++43(0)5265-5888-13 E-Mail: oem@tyrol.at				



Asphalt & Beton GmbH

Imst: +43 (0) 5412 / 62676

Nassereith: +43 (0) 05265 / 5190

Verwaltung: +43 (0) 05412 / 66324

RLB 
RAIFFEISEN-LANDESBANK TIROL AG

Gut für Nassereith.
www.rlb-tirol.at/nassereith

Versicherungsbüro
WILFRIED EMBERGER

Berater und Makler für Vermögenswerte

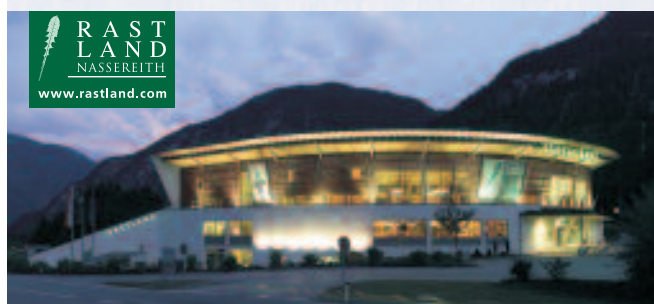
Polizistenfachkraft

KFZ- und Sach-Personalversicherungen
Pensionsvorsorge / Vermögensbildung

Alle Versicherungsleistungen

St. Wendelin 103 / 6465 Nassereith
Handy 0 664 / 111 23 74 • Telefon/Fax 0 52 65 / 20 1 93
E-Mail: w.emberger@hotmail.com

DURCHATMEN & AUFTANKEN



In Kürze:
Neue Winterkollektion für die kommende Wintersaison

Tirol Shop

	Ihr Elektrofachhandel mit Kundendienst und Fachberatung VERWALTUNG-FACHHANDEL-CABLE-NET-IMST A-6460 IMST, PFARRGASSE 3, POSTFACH 100 TELEFON 05412.63324 - FAX 05412.63755 www.stwimst.at
---	--

Falls Sie ihr Inserat in der nächsten Ausgabe von «Nassereith aktuell» platzieren möchten, rufen sie bitte Herr Gerhard Spielmann im Gemeindeamt unter der Telefonnummer 05265 / 5212-19 an.